

Markenrecht: Stiftung Warentest ändert ab 01. Juli 2013 die Nutzungsbedingungen und führt eine "Logo-Lizenz" ein

21.06.2013

Bis dato war die Werbung mit Testurteilen und Logos der Stiftung Warentest (lediglich) durch Nutzungsbedingungen geregelt. Die Gerichte stufen diese korrekterweise als Empfehlung ein. Die Nutzung der Logos unterlag (primär) dem Wettbewerbsrecht. Wurde ein Logo inkorrekt verwendet, so konnten hiergegen nur die Konkurrenten des Werbenden und die Verbraucherverbände vorgehen. Dies wird sich zum 1. Juli 2013 ändern.

Die Stiftung Warentest führt zu diesem Stichtag ein sogenanntes Logo-Lizenzierungsverfahren ein. Dies bedeutet konkret, dass für die Nutzung der Logos (und damit auch der Testurteile) von den Herstellern eine Lizenz erworben werden muss. Die Kosten richten sich dabei nach der Laufzeit und dem Umfang der Nutzung und reichen von 7.000,00 € (einjährige Nutzung ohne TV und Kino) bis hin zu 25.000,00 € für eine zweijährige Laufzeit.

Begründet wird dieser Schritt von Seiten der Stiftung Warentest mit dem Missbrauch, der in der Vergangenheit mit Testurteilen betrieben wurde. Wurde z.B. mit einem veralteten Testurteil geworben, so konnte die Stiftung Warentest selbst nicht tätig werden. Zukünftig kann sie selbst vorgehen und vermeintliche Verstöße ahnden.

Für einen am Markt werbenden Teilnehmer bedeutet dies, dass in einem ersten Schritt zunächst geklärt werden muss, ob er selbst eine Lizenz erwerben muss oder er hiervon befreit ist oder ob für ihn (noch) eine Übergangsregelung greift. Im zweiten Schritt sollte unbedingt abgeklärt werden, wie ein Testbericht der Stiftung Warentest konkret verwendet werden kann.

Die Tatsache, dass nunmehr ein Lizenzierungsverfahren vorliegt bedeutet in keinem Fall, dass die gesetzlichen Rahmenbedingungen, die das Wettbewerbsrecht vorgibt, nicht mehr einzuhalten wären. Diese Regeln gelten weiterhin - nur besteht durch die Neuregelung jetzt auch die Gefahr von der Stiftung Warentest selbst belangt zu werden.

Autor: Alexander Wolf

Falls Sie Fragen zu dem Artikel oder zu Werbung mit Testurteilen haben, kontaktieren Sie uns einfach per E-Mail unter [wagner\(at\)webvocat.de](mailto:wagner(at)webvocat.de) oder telefonisch unter **0681/ 95 82 82-0**.

Wir helfen Ihnen schnell und kompetent.

Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen ist:

Rechtsanwalt Manfred Wagner

WAGNER Rechtsanwälte webvocat® - Small.Different.Better

WAGNER Rechtsanwälte webvocat®

Weitere interessante News finden Sie auf unserer Webseite www.webvocat.de

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Email an: wagner@webvocat.de

Impressum

WAGNER Rechtsanwälte webvocat® Partnerschaft, Attorneys at Law
Großherzog-Friedrich-Str. 40, D-66111 Saarbrücken,
Fon: +49 (0) 681/958282-0, Fax: +49 (0) 681/958282-10,
E-Mail: wagner@webvocat.de,
Internet: www.webvocat.de / www.netvocat.de / www.geistigeseigentum.de

Mitglieder der Rechtsanwaltskammer des Saarlandes / Members of the Bar Association of the Saarland; UStd-Id/Vat-No.: DE 265452894; Partnerschaftsregister / Partnership Register: Amtsgericht Saarbrücken Nr./No. 98, Vertretungsberechtigte Partner/ authorized representatives: Manfred Wagner, Daniela Wagner; Verantwortlich für den Inhalt: Rechtsanwältin Daniela Wagner LL.M.

Rechtliche Hinweise

© 2013 WAGNER Rechtsanwälte webvocat® Partnerschaft. Alle Rechte vorbehalten. Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung der bereitgestellten Inhalte übernehmen wir keine Gewähr für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Wir weisen daraufhin, dass die zur Verfügung gestellten Inhalte keine Rechtsberatung darstellen oder diese ersetzen. Verantwortlich für den Inhalt: Rechtsanwältin Daniela Wagner LL.M.

Die bereitgestellten Inhalte können Verknüpfungen zu Webseiten Dritter ("externe Links") enthalten. Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte auf den Webseiten Dritter und machen uns deren Inhalte nicht zu Eigen. Die Webseiten Dritter unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Zum Zeitpunkt der Linksetzung waren keine Rechtsverstöße auf den verlinkten Webseiten ersichtlich. Im Falle von Rechtsverstößen auf den Webseiten Dritter distanzieren wir uns ausdrücklich von den Inhalten der entsprechenden Seiten. Eine ständige Kontrolle aller externen Links ist uns ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden wir jedoch derartige externe Links unverzüglich löschen.